

# Nutzerzentrierte Entwicklung und Evaluation einer elektronischen Konsilanforderung im Klinikum

Thema:

Nutzerzentrierte Entwicklung und Evaluation einer elektronischen Konsilanforderung im Klinikum

Art:

MA

Betreuer:

Raphael Wimmer

Student:

Katharina Hafner

Professor:

N.N.

Status:

in Bearbeitung

Stichworte:

healthcare, paper, digitalisation, patient records

angelegt:

2016-10-11

Beginn:

2016-10-10

## Hintergrund

In allen Kliniken des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Regensburg kommt es vor, dass bei Bedarf konsiliarische Anforderungen an einen Dermatologen außer Haus gestellt werden. Dazu schreibt der behandelnde Arzt des Patienten ein Fax an den Dermatologen in dessen Praxis oder fordert diesen telefonisch an. Die Informationsübermittlung bzgl. Konstitution des Patienten und Zustand der vermeintlichen Erkrankung beschränkt sich dabei auf Patientenstammdaten und grobe verbale Beschreibungen der Hautveränderung. Handschriftliche Anmerkungen oder Markierungen sind oftmals unleserlich oder nicht eindeutig erkennbar.

TODO: Ablauf, Nachteile schildern

## Zielsetzung der Arbeit

Ziel der Arbeit ist eine elektronische Alternative zum bisherigen Arbeitsablauf der Konsilanforderung an einen Facharzt/ ein Funktionsstelle außerhalb des Krankenhauses umzusetzen. Dabei sollte die Anforderung aus dem bestehenden System (SAP/ i.s.h.med) über das intern etablierte Anforderungswesen gestellt werden. Diese Vorgehensweise soll den existierenden Anforderungsweg mindestens genauso flexibel und schnell abbilden (Qualitätsanforderung). Für den Empfänger der Anforderung soll unter Berücksichtigung der technischen Rahmenbedingungen eine separate Anwendung zur Abarbeitung der gestellten Konsile realisiert werden. Bei der Implementierung ist

neben einer effizienten und fehlerreduzierenden Benutzerschnittstelle auch auf eine erweiterbare und wartbare Software-Architektur zu achten. [...]

TODO: nutzerzentriert, generelle technische Anforderungen, Qualitätsanforderung: mindestens so schnell wie Papier für alle Beteiligten

## Konkrete Aufgaben

Die Arbeit umfasst die folgenden Teilschritte:

- ListenpunktAnforderungsanalyse durch geeignete Methoden des Usability Engineering (Interviews mit Stakeholdern, Shadowing)
- ListenpunktSAP-seitige Bereitstellung eines „Konsil an Dermatologie“ innerhalb des etablierten Anforderungswesens
- ListenpunktImplementierung der Benutzerschnittstelle für die Funktionsstelle (Dermatologische Praxis)
- ListenpunktQuantitativer Vergleich des papierlosen Workflows und des bestehenden Workflows für typische Anwendungsfälle, z.B. durch KLM und/oder Benutzerstudien.
- ListenpunktFinalisierung der Implementierung, so dass diese produktiv genutzt werden kann.
- ListenpunktDokumentation des Prozesses und generalisierbarer Erkenntnisse in einer schriftlichen Ausarbeitung.

TODO: Konkrete einzelne Schritte

## Erwartete Vorkenntnisse

Keine

## Weiterführende Quellen

- Houben et al. (2015). [Collaborative Affordances of Hybrid Patient Record Technologies in Medical Work](#)

From:

<https://wiki.mi.ur.de/> - **MI Wiki**

Permanent link:

[https://wiki.mi.ur.de/arbeiten/elektronisches\\_konsil?rev=1478351849](https://wiki.mi.ur.de/arbeiten/elektronisches_konsil?rev=1478351849)

Last update: **05.11.2016 13:17**

